



## Gruppenstunde

Der Aufbau der Gruppenstunde (Dauer: 2 Stunden) ist in vier Hauptbereiche aufgeteilt:

- \* **Freispiel**
- \* **Gemeinsames Essen** mit Vorbereitung und Aufräumen
- \* Angebot am **Basteltisch**
- \* **Abschluss**

In einem ersten Treffen ohne Kinder werden die Mütter/Väter anhand der Konzeption über die Vorteile, Ziele und pädagogischen Überlegungen informiert und zur aktiven Mitarbeit aufgefordert.

Bei diesem Treffen können sich Eltern und Gruppenleiter kennen lernen und Inhalte besprechen.

Preise, Termine und aktuelle Informationen erfahren Sie unter [www.faz-hochrhein.de](http://www.faz-hochrhein.de) oder im FamilienZentrum

## Kontakt

### FamilienZentrum Hochrhein

Hauptstraße 47  
79787 Lauchringen

Telefon: 0 77 41 / 967 99 23  
Telefax: 0 77 41 / 967 99 24

[kontakt@faz-hochrhein.de](mailto:kontakt@faz-hochrhein.de)

weitere Informationen unter:  
[www.faz-hochrhein.de](http://www.faz-hochrhein.de)

### Stephanie Lohrmann

Erzieherin

[s.lohrmann@faz-hochrhein.de](mailto:s.lohrmann@faz-hochrhein.de)

Telefon: 07746/657697



FamilienZentrum  
Hochrhein



gefördert von:



Mehr  
Generationen  
Haus

**Diakonie**  
STARK FÜR ANDERE

**Lern- und Spielgruppe  
für 1,5- bis 3-jährige**

## Ziele

Das Hauptziel der **Kindergartenvorbereitung** besteht darin, den Kindern zu **mehr Selbstständigkeit** zu verhelfen. Die Kinder sollen ihre Entwicklungsschritte innerhalb einer überschaubaren und **verlässlichen Umgebung** außerhalb der Familie erleben.

Grundvoraussetzung für diesen Prozess ist eine ausreichende **Eingewöhnungsphase** (zusammen mit der Mutter) in der das Kind Vertrauen zur Erzieherin entwickeln kann und sich in der Gruppe sicher und geborgen fühlt.

Die **Mitarbeit der Mütter** ist hierbei sehr erwünscht.

Der Stundenablauf ist verlässlich strukturiert und beinhaltet **interessante** und **abwechslungsreiche** Angebote.



## Lernziele

### Sozialverhalten

Kinder dieses Alters pflegen im Allgemeinen das **Parallelspiel** (=nebeneinander spielen ohne zielgerichtetes Einbeziehen eines Spielpartners)

- \* in der Gruppe lernt das Kind das **Zusammenspiel mit Partnern**
- \* übt miteinander teilen
- \* unter Anleitung der Gruppenleiter lernt das Kind **Interessen Gleichaltriger** wahrzunehmen, zu respektieren und **eigene Bedürfnisse** angemessen zu vertreten
- \* **Einhaltung verabredeter Regeln** (z.B. aufräumen) und erste Ansätze von Grenzen kennen und akzeptieren lernen

### Feinmotorik

- \* die **Geschicklichkeit** der Finger, die **Koordination** Auge-Hand, wird durch den Gebrauch unterschiedlicher Arbeitsgeräte (Scheren, Pinsel, Stifte, usw.) und dem Umgang mit vielfältigen Materialien (Papier, Karton, Knete usw.) geübt
- \* die Herstellung einfacher Mal- und Bastelarbeiten bieten dem Kind wertvolle **Erfolgslebnisse** und stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

### Sprachentwicklung

- \* vorlesen, betrachten und besprechen einfacher **Bilderbücher**
- \* einfache Lieder und Spielreime
- \* alles hat einen Namen: Begriffsbildung und **Wortschatzerweiterung**



## Lernziele

### kognitiver Bereich

= die Schulung des Erkennens und Zuordnens, der **Wahrnehmung**, des Denkens.

Hier wird die Fähigkeit, **Zusammenhänge** zu erfassen und zu begreifen gestärkt.

- \* wieder **erkennen von Farben**, zuordnen zusammengehöriger Arbeitsmaterialien, ausprobieren verschiedener Techniken
- \* zielgerichtete Hinweise der Gruppenleiter **verstehen** und Vorgaben ausführen
- \* im Freispiel unterschiedliche Spiele kennen lernen und deren **Regeln folgen**

Die Lern- und Spielgruppe wird von einer **ausgebildeten Erzieherin** und ihrer Mitarbeiterin geleitet.